



## Medienmitteilung

vom 17. Dezember 2014

### **Tarifanpassungen per 1. Januar 2015 bei den Leistungen der Hilfe zu Hause**

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 16. Dezember 2014 punktuelle Anpassungen bei den Tarifen der Leistungen der Hilfe zu Hause vorgenommen. Hierbei handelt es sich um die hauswirtschaftlichen und sozialbetreuerischen Leistungen von verschiedenen Anbietern, die der städtischen Bevölkerung im Auftrag der Stadt St.Gallen zur Verfügung gestellt werden. Infolge der Subventionierung werden die kostenbasierten Tarife für die breite Bevölkerung erschwinglich gehalten. Da sich die Anbieter in ihren Kostenstrukturen unterscheiden, resultieren unterschiedliche Kundentarife.

Höhere Lohnkosten bei den Mitarbeitenden der Pro Senectute und des Haushilfe- und Entlastungsdienstes (HED) führen zu entsprechend Kostensteigerungen, die ab 1. Januar 2015 auch von den Leistungsbezügerinnen und -bezügern mitgetragen werden müssen. Der Haushilfe-Tarif von Pro Senectute ist seit 2010 unverändert geblieben und wird im kommenden Jahr nun um einen Franken erhöht, d.h. neu auf CHF 29.00/Std. Beim HED kostet eine Leistungsstunde ab 1. Januar 2015 CHF 32.00/Std. Auch hier wird pro Stunde ein Franken mehr verrechnet. Der Tarif für die hauswirtschaftlichen Leistungen der Spitex bleibt unverändert bei CHF 34.00/Std.

Bei der Spitex wird für rein hauswirtschaftliche Einsätze neu eine Wegpauschale von 5 Franken verrechnet. Kombi-Einsätze, in deren Rahmen sowohl kassenpflichtige Pflege als auch hauswirtschaftliche Einsätze geleistet werden, sind von der Wegpauschale ausgenommen. Auf die Einsätze der Pro Senectute und des HED wird keine Wegpauschale erhoben.

Die betreffenden Organisationen informieren ihre Klientinnen und Klienten über die Tarifanpassungen direkt.



Weitere Auskünfte:

Katja Meierhans Steiner, Amt für Gesellschaftsfragen

Tel. 071 224 54 42

